

Umweltbetrieb, Grünunterhaltung und Ausbildung, 700.64
Richter, 07.03.2022, 2865

Bezirksamt Jöllenberg
Frau Strobel

Anfrage SPD-Fraktion zu Baumfällarbeiten in der Heidsieker Heide

Hierzu teilt der Umweltbetrieb folgendes mit:

Frage 1:

Es gehört zum Standard, dass die Grünunterhaltung in Vorbesprechungen mit dem extern beauftragten Unternehmen vor Ort die Ziele des Auftrages genau erörtert. Das Unternehmen an der Heidsieker Heide hatte den Auftrag die Verkehrssicherheit auf der Fläche im Bereich der Grundstücke Fa. Dralle, Gartenbau Hennig sowie zum öffentlichen Verkehrsraum herzustellen. Dazu gehörten Arbeiten wie das Entfernen nicht mehr standsicherer Bäume mit ca. 20m Baumlänge, die Beseitigung von Totholz sowie insgesamt der Erhalt einzelner gesunder Bäume für einen perspektivisch intakten Zukunftsbestand.

Zusatzfrage 2:

Das zu unterhaltende Grundstück hat im vorderen Bereich zur Straße Heidsieker Heide, zwischen den Grundstücken der Firma Dralle und Gartenbau Hennig einen sehr schmal zulaufenden Grundriss. Bei einer vorhandenen Baumhöhe von ca. 20m war eine Entfernung auch von innen stehenden nicht mehr standsicheren Bäumen erforderlich.

Zusatzfrage 3:

Generell stehen baumpflegerische Maßnahmen im Umweltbetrieb in keinem Zusammenhang mit der Vermarktung von Holz. Es geht einzig um die Abwehr von Gefahren und um die Herstellung bzw. den Erhalt eines zukunftsfähigen Bestandes in der jeweiligen Anlage. Damit der ökologische Nutzen überhaupt tragbar wird, müssten zusätzliche Totholzhaufen unter aufwendigem Maschineneinsatz sowie mit naturschutzfachlicher Begleitung angelegt werden. Dies ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

Mit der Bitte um Information der BV Jöllenberg in der nächsten Sitzung.